

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Baptist Höcht

Stand: 18.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

# Johann Baptist Höcht

Katholischer Geistlicher der Diözese Regensburg

\* 11. September 1870, # 4. Dezember 1950

---

Dr. theol. et phil.,

28.10.1898 Priesterweihe in Rom,

1899 Kooperator in Burglengenfeld,

1902 bischöflicher Kaplan,

1904 Subregens am Klerikalseminar Regensburg,

1908 Regens am Klerikalseminar Regensburg,

1922 Domkapitular in Regensburg,

11.3.1928 - 30.4.1940 Generalvikar von Bischof Buchberger,

14.3.1936 Ernennung zum Weihbischof von Regensburg und zum  
Titularbischof von Miletopolis,

3.5.1936 Konsekration,

1937 Dompropst.

---

## Quellen und Literatur:

Mai, Paul, Höcht, Johann Baptist, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 312.

---

GND: [121311872](#)

VIAF: [67319581](#)

---

**Empfohlene Zitierweise:** Johann Baptist Höcht, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/23189>. Letzter Zugriff am 18.05.2024.